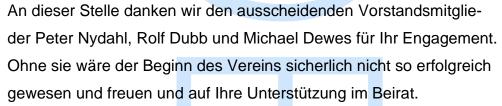
8. Newsletter des Delir-Netzwerks e.V.

21.Dezember 2020
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie wir alle Wissen hat uns die Covid-19 Pandemie zurzeit voll im Griff. Aus diesem Grund mussten wir leider den geplanten Delirtag in Mannheim im November absagen. Ebenso durften wir unsere Mitgliederversammlung, die wir am gleichen Tag mit Ihnen gemeinsam geplant hatten auf ein Online Format umstellen. Die Mitgliederversammlung fand am 28.11.2020 von 14:00 - 15:20 statt. Es freut uns, dass der alte Vorstand entlastet worden ist und wir einen neuen Vorstand wählen konnten. Den neuen (natürlich teilweise auch "alten") finden Sie ab Seite 4.



Eine besondere Freude war es für uns, dass unser Ehrenmitglied Frau Claudia Spieß sich für die Mitgliederversammlung Zeit nehmen konnte!

Am Ende dieser Grußworte dürfen wir Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins, wie wir alle hoffen, entspanntere Jahr 2021 wünschen.

Fragen oder Anmerkungen senden Sie gerne an info@delir-netzwerk.de

Wir wünschen viel Interesse beim Lesen!

Rebecca von Haken, Arnold Kaltwasser, Jessica Killian und Sabrina Pelz für den Vorstand



Das Delir-Netzwerk e.V. stellt sich vor

Das Delir-Netzwerk e.V. wurde 2019 als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Lebach eingetragen. Vorstand sind Rebecca von Haken, Stefanie Monke, Jessica Killian, Sabrina Pelz, Christian Brock, Christine Thomas und Stefan Kreisel. Kurz um fördern wir die multidisziplinäre, multiprofessionelle Pflege, Behandlung und Erforschung des Delirs.

Die Ziele:

- wissenschaftliche Forschung zum Thema zu betreiben,
- Wissen einzelner Disziplinen und Professionen zu verknüpfen,
- Theorie-Praxistransfer initiieren, zu begleiten und zu implementieren,
- Öffentlichkeitsarbeit zu fördern

Wer kann Mitglied werden?

Das Delir Netzwerk ist offen für alle am Thema Interessierten.

Mein Beitrag?

- Es fallen jährliche Kosten von 30, € pro Mitglied an
- Entscheiden Sie selbst, ob Sie aktiv oder passiv dem Verein beitreten wollen.

Aktive Mitglieder können sich zu einzelnen Teilbereichen oder Themenschwerpunkten zusammenschließen oder andere unzählige Aufgabengebiete übernehmen.

Die Mitgliedschaft des Vereins setzt sich zusammen aus Kolleginnen und Kollegen der verschiedensten Berufsgruppen und Arbeitsfelder.

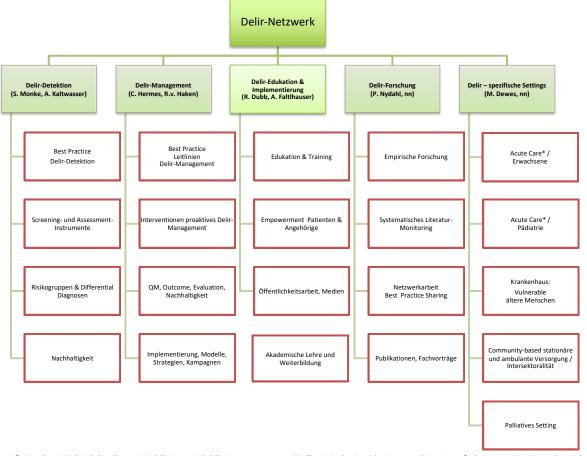
Leiten Sie gerne diesen Newsletter weiter oder versenden Sie den Link zur Mitgliedschaft:

www.delir-netzwerk.de/mitgliedschaft.html

Für weitere Informationen schreiben Sie bitte eine Mail an:

info@delir-netzwerk.de

Sektionen des Delir-Netzwerks 2020



^{*}Acute Care It. Definition der WHO, beinhaltet Therapie, Stabilisierung, Rehabilitation, Versorgung und Palliation in den Bereichen Rettungsdienst, Notaufnahme, Intensivstation und Bereiche mit intensiver Überwachung. Quelle https://www.who.int/bulletin/volumes/91/5/12-112664/en/, März 2019

Der neugewählte Vorstand stellt sich vor

1. Vorsitzende



Dr. med. Rebecca von Haken arbeitet als Oberärztin an der Universitätsklinik in Mannheim. An ihrer vorhergehenden Wirkungsstätte an der Universitätsklinik Heidelberg (Oberärztin der Anästhesiologischen Universitätsklinik Heidelberg bis 2019) hat sie begonnen sich eingehend mit dem Thema Delir auseinanderzuset-

zen: "Das Delir als ernstzunehmende Erkrankung des Gehirns wurde sehr lange unterschätzt und wenig beachtet. Doch inzwischen setzt sich die Erkenntnis durch, wie wichtig ein Präventionskonzept und eine schnelle Diagnose sind, um bleibende Schäden zu vermeiden oder zu minimieren".

2. Vorsitzende



Jessica Kilian lebt in Mainz. Sie ist Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie, M.Sc. Adcanced Practice Nursing. Sie arbeitet als stv. Stationsleitung auf der interdisziplinären Intensivstation des St. Josef Hospitals Wiesbaden. In Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit als APN spezialisierte sie sich auf das Delirmanagement.

Schatzmeister



Christian Brock Christian Brock lebt in Swisttal. Als Gesundheits- und Krankenpfleger war er seit 2010 hauptsächlich auf kardiochirurgischen und kardiologischen Intensivstationen tätig. Ab 2016 arbeitet er als pädagogischer Mitarbeiter in der Fachweiterbildung Anästhesie & Intensiv in Wuppertal. Seit Februar 2018 Lehrer Pflege und Gesundheit M.A. an der Karl Borromäus Schule für Gesundheitsberufe gGmbH in Bonn. "Das DELIR-Netzwerk e.V. verbindet Fachkräfte aus der Praxis und Wis-

senschaft und bildet so eine attraktive Bühne zur gemeinsamen Arbeit an den Erkenntnissen zum Delir in einem Verein. Die Arbeit im Verein lebt aber auch von Mitgliedern etc., die den Verein auf eine gesunde finanzielle Basis stellen."

Schriftführerin



Stefanie Monke lebt in Köln. Sie ist Fachkrankenschwester für Innere Medizin und Intensivpflege, Diplom Pflegewissenschaftlerin (FH), Pflegewissenschaftlerin (MScN). Sie arbeitet als Pflegepädagogin in der Aus- und Weiterbildung in der Karl Borromäus Schule für Gesundheitsberufe gGmbH Bonn sowie als freiberufliche Dozentin in der aka-

demischen Lehre der Pflegewissenschaft. Sie ist eines der Gründungsmitglieder und Sprecherin der Sektion Delir-Detektion.



Weitere Vorstandsmitglieder



Dr. Stefan Kreisel, M.Sc. (Epidemiology) – seit 2014 ärztlicher Leiter der Abteilung für Gerontopsychiatrie am Evangelischem Klinikum Bethel. Als Neurologe und Geriater zwangsläufig eng mit dem Thema Delir im Alltag und in der Forschung verbandelt; als Vorstand auch in der European Delirium Association sehr daran interessiert die Be-

lange von Betroffenen sichtbar zu machen.



Sabrina Pelz lebt in Hamburg. Sie ist Fachgesundheits-und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie, MScN, Advanced Practice Nurse Critical Care. Sie arbeitet als stv. Stationsleitung auf der Traumatologischen Intensivstation im BG Klinikum Hamburg und ist freiberufliche Dozentin in der akademischen Lehre und Weiterbildung. Zu ihrer täglichen

Praxis gehört die Entwicklung, Implementierung und Evaluation des Delirkonzeptes auf der Intensivstation.



PD Dr. Christine Thomas – Ärztliche Direktorin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere am Klinikum Stuttgart (seit 2014). Seit 20 Jahren intensives klinisches und wissenschaftliches Engagement zu Delir-Diagnostik, -Management und –Prävention mit besonderem Fokus auf der Weiterentwicklung des Delir-Scree-

nings (deutscher I-CAM und I-CAM-S), der Konzeption multimodaler Delir-Präventionsprogramme (Help+ am EvKB Bielefeld und AKTIVER am Klinikum Stuttgart) sowie der demenz- und alterssensiblen Ausrichtung von Krankenhäusern. Zudem aktive Verbandsarbeit (DGGPP, EDA, DGPPN, DGG) und Co-Leitung des PAWEL-Konsortiums zur breiten Implementierung individualisierter multimodaler Delirprävention.

Veranstaltungen

Wir bemühen uns, einen Überblick über internationale, nationale, regionale, große und kleine, etablierte und neu entstandene Kongresse, Konferenzen und Vortragsreihen zu gewinnen. Es wird sich nicht vermeiden lassen, dass einzelne Veranstaltungen nicht auf unserem Radar erscheinen.

Helfen Sie mit, damit es uns gelingt, einen "One-Stop-Shop" für alle Interessierten zu schaffen. Senden Sie Name, Ort und Datum Ihnen bekannter Veranstaltungen an: info@delir-netzwerk.de

In Anbetracht der aktuellen Situation sind viele Konferenzen verschoben, bzw. abgesagt worden. Da die Situation sehr schwer einzuschätzen ist, können wir hier nur vorläufige Hinweise geben. Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Veranstaltern.

23.03.2021 2. Boberger Delirtag im BG Klinikum **Hamburg**: www.bg-kliniken.de/klinikum-hamburg/veranstaltungen/

16. – 18. 6. 2021 Köln Nationale Konferenz des deutschen Netzwerks Frühmobilisierung im Rahmen vom https://www.dgiin.de/veranstaltungen/veranstaltungen-leser/gemeinsame-jahrestagung-dgiin-oegiain.html

22.-25.09.2021 9th EfCCNa Congress in Utrecht

https://www.efccna.org/education/efccna-congress

11.-12.11.2021 Reutlinger Fortbildungstage www.akademie-reutlingen.de
November 2021 EDA Kongress in Barcelona, Datum folgt www.europeandeliriu-massociation.org

11.02.2022 6. Fachtagung Delir 2022 **Wien** http://www.fachtagung-delir.at/allgemeines-2022.html

